

Petition der 4DK der BHAK/BHAS Frauenkirchen zum Thema „Jugend“

Die Schülerinnen und Schüler bitten die Politik um Maßnahmen, welche die Jugend stärker in politische Prozesse und Entscheidungen involvieren. Dies gilt vor allem für die Bereiche Bildung und Umwelt, welche für die Jugendlichen von höchster Relevanz sind und in denen nach wie vor zu wenig Fortschritt festzustellen ist.

Des Weiteren ist zu beklagen, dass in umliegender Umgebung des Schulstandorts Frauenkirchen die Möglichkeiten für Jugendliche etwas zu unternehmen immer weniger werden und man sich vermehrt in privaten Räumlichkeiten treffen muss. Deshalb richten sich die Schülerinnen und Schüler an die Politik mit der Bitte, Bars, Diskotheken und dergleichen finanziell zu unterstützen, um zu verhindern, dass ein Betrieb nach dem anderen zusperren muss. Damit verbunden ist auch das Ansuchen, das öffentliche Verkehrssystem, im Besonderen das Nachtverkehrssystem, wie etwa den Discobus, auszubauen. Die wenigen Möglichkeiten, die es diesbezüglich gibt, erschweren nämlich zusätzlich das jugendliche Sozialleben.

Abschließend ist mit Bedauern festzustellen, dass es den jüngeren Generationen im Bezirk Neusiedl am See aufgrund mangelnder Hausplätze und immens steigender Immobilienpreise sehr schwer gemacht wird, in ihren Heimatgemeinden zu bleiben. Die Schülerinnen und Schüler bitten daher die Politik Maßnahmen zu ergreifen, um den Aufschluss von geeigneten Baugründen voranzutreiben, das Aussterben der Ortskerne zu verhindern und die Immobilienpreise zu senken. Die Jugendlichen sollen Bedingungen vorfinden, die ihnen eine Zukunft in ihrer Heimat ermöglichen.